



öffentlich

**Betreff:**

Pausenversorgung der Oracle-Mitarbeiter

Erstellungsdatum 22.04.2003

Eingang 02:

**Einreicher:** Saskia hüeneke

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.05.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Pausenversorgung der Mitarbeiter von Oracle ist mit Hilfe einer temporären Einrichtung zu sichern bis die anderen in der Planung vorgesehenen gastronomischen Einrichtungen im Bereich der Schiffbauer Gasse fertig gestellt sind.

Es soll kein Anbau an die ehemalige Koksseparation erfolgen.

gez.: Saskia Hüeneke  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Die städtebauliche Qualität der bisherigen Planung würde durch den Anbau an die ehemalige Koksseparation negativ beeinflusst werden.

Die Einnahmen der gastronomischen Einrichtungen gehören zum sorgfältig erarbeiteten Wirtschaftskonzept der Kulturträger.